
Lineare Algebra 1 – Hausaufgabe 3

L Ö S U N G E N

Aufgabe 1.

2 Punkte

Man zeige oder man widerlege:

Für alle Mengen A und für alle Familien von Mengen $(B_i)_{i \in I}$ gilt:

$$A \setminus \left(\bigcup_{i \in I} B_i \right) = \bigcap_{i \in I} (A \setminus B_i).$$

Lösung zu Übung 1.

Die Aussage ist wahr. Wir zeigen direkt, dass für beliebige Mengen A und B_i ein Element genau dann in der linken Seite der Gleichheit liegt, wenn es in der rechten Seite liegt.

$$\begin{aligned} x \in A \setminus \left(\bigcup_{i \in I} B_i \right) &\Leftrightarrow x \in A \text{ und } \forall i \in I \text{ gilt } x \notin B_i \\ &\Leftrightarrow \forall i \in I \text{ gilt } x \in A \text{ und } x \notin B_i \\ &\Leftrightarrow \forall i \in I \text{ gilt } x \in A \setminus B_i \\ &\Leftrightarrow x \in \bigcap_{i \in I} (A \setminus B_i). \end{aligned}$$

Aufgabe 2.

2 Punkte

Sei $f : A \rightarrow B$ eine Abbildung und seien $X, Y \subseteq A$ zwei Teilmengen.

1. Man zeige, dass $f(X \cup Y) = f(X) \cup f(Y)$.
2. Man zeige, dass $f(X \cap Y) \subseteq f(X) \cap f(Y)$.
3. Man zeige, dass f genau dann injektiv ist, wenn

$$f(X \cap Y) = f(X) \cap f(Y) \quad \forall X, Y \subseteq A.$$

Lösung zu Übung 2.

1. $\boxed{\subseteq}$ Es sei $b \in f(X \cup Y)$. Es existiert also $a \in X \cup Y$, sodass $f(a) = b$. Dass $a \in X \cup Y$, bedeutet $a \in X$ oder $a \in Y$.

Wenn $a \in X$, dann gilt $b = f(a) \in f(X) \subseteq f(X) \cup f(Y)$.

Wenn $a \in Y$, dann gilt $b = f(a) \in f(Y) \subseteq f(X) \cup f(Y)$.

In beiden Fällen gilt also $b \in f(X) \cup f(Y)$.

$\boxed{\supseteq}$ Es sei $b \in f(X) \cup f(Y)$. Es gilt also $b \in f(X)$ oder $b \in f(Y)$. Das heißt per Definition

$$(\exists x \in X, \text{ sodass } f(x) = b) \quad \text{oder} \quad (\exists x \in Y, \text{ sodass } f(x) = b)$$

Das bedeutet, es existiert ein $x \in X \cup Y$, sodass $b = f(x)$, also $b \in f(X \cup Y)$.

2. Sei $b \in f(X \cap Y)$. Es existiert also $a \in X \cap Y$ mit $f(a) = b$. Weil $a \in X$, folgt $b = f(a) \in f(X)$ und, weil $a \in Y$, folgt $b = f(a) \in f(Y)$. Also $b \in f(X) \cap f(Y)$.
3. $\boxed{\Rightarrow}$ Sei f injektiv und sei $b \in f(X) \cap f(Y)$. Es gilt also

$$b \in f(X) \quad \text{und} \quad b \in f(Y)$$

Es existiert also ein $x \in X$ mit $b = f(x)$ und es existiert ein $y \in Y$ mit $b = f(y)$. Also

$$f(x) = f(y) = b.$$

Aus der Injektivität folgt aber $x = y$, und somit $x \in X \cap Y$. Also $b = f(x) \in f(X \cap Y)$.

$\boxed{\Leftarrow}$ Es seien x, y mit $f(x) = f(y) =: b$. Wir definieren die Mengen $X := \{x\}$ und $Y := \{y\}$. Es gilt nach Voraussetzung, dass

$$f(X \cap Y) = f(X) \cap f(Y)$$

Weil $f(x) = f(y) = b$ gilt, haben wir $f(X) = f(Y) = \{b\}$. Also

$$f(X \cap Y) = f(X) \cap f(Y) = \{b\} \cap \{b\} = \{b\} \neq \emptyset.$$

Das heißt, dass $X \cap Y \neq \emptyset$. Weil es Mengen mit einem Element sind, muss also $X = Y$ gelten. Also $\{x\} = \{y\}$ und somit $x = y$.

Wir haben somit gezeigt, dass $f(x) = f(y) \Rightarrow x = y$. Also f ist injektiv.